

## Hinweise für die gymnasiale Oberstufe im Schuljahr 2020/2021

### Hier: Geschichte, Sek. II

---

Die Arbeit der Fachkonferenzen in diesem Schuljahr ist sowohl für die Lehrkräfte als auch für die Schüler\*innen besonders wichtig, um allen Beteiligten Unterstützung und Sicherheit in Hinblick auf die Abschlussprüfungen zu geben. Dieses Papier gliedert sich wie folgt:

1. Allgemeine Hinweise
2. Hinweise zu curricularen Vorgaben
3. Hinweise zur Leistungserfassung
4. Hinweise für die Abschlussprüfung
5. Checkliste für die Fachkonferenz
6. Hinweise auf Fortbildungen

Einige der nachfolgenden Hinweise sind den Lehrkräften bekannt; wir bilden sie dennoch ab, um den Rahmen für das Schuljahr 2020/21 in Gänze darzustellen.

#### 1. Allgemeine Hinweise

##### Itslearning-Kurs „SKB Geschichte GyO“

Auf Itslearning ist ein neuer Kurs „SKB Geschichte GyO“ eingerichtet worden, der nach dem üblichen Verfahren abonniert werden kann. Der Kurs verfolgt mehrere Ziele:

- Es wird Unterstützung durch die Fachberatung der SKB angeboten. Dies betrifft sowohl die Übermittlung von Informationen als auch die Bereitstellung von Materialien (z. B. Reader der Fortbildungen und Übungsmaterial für Schüler\*innen im Distanzunterricht).
- Lehrkräfte können ebenfalls bewährtes Material einstellen, so dass ein Austausch erfolgen kann.
- Der Kurs dient als Diskussionsforum über den Geschichtsunterricht in der GyO.
- Dieser Kurs ist nicht als Ersatz für den bisherigen Kurs („Unterstützung Schulen“ – „Materialien und Abschlussprüfungen“ – „Sek. IIa“ – „Geschichte“) gedacht, in dem wie bisher die Abiturarbeiten der vergangenen Jahre und Materialien der Fortbildungen veröffentlicht werden.

Die Fachberatung steht für alle Fragen der Fachkonferenzen zur Verfügung, direkt bei itslearning als Nachricht oder per Mail an [c.hegner@schulen.bremerhaven.de](mailto:c.hegner@schulen.bremerhaven.de)

#### 2. Hinweise zu curricularen Vorgaben

Die Schwerpunktthemen und der Bildungsplan behalten ihre Gültigkeit. Die Schwerpunktthemen sollen jeweils ca. 2/3 der Unterrichtszeit eines Halbjahres ausmachen. Die Kompetenzen, die gemäß Bildungsplan erreicht werden müssen, können an den Inhalten der Schwerpunktthemen vermittelt werden. Zur Vervollständigung der Schwerpunktthemen ist es möglich, die verbleibenden Halbjahre der QII zu nutzen. Die Fachkonferenzen sollten sich auch für die jetzige E-Phase und den Beginn von QI Strategien überlegen, die Schwerpunktthemen anzubahnen oder zu entlasten. Hier liegen Spielräume für die innerschulischen Planungen des nächsten Schuljahres in Umsetzung der möglichen „quantitativen Anpassungen“, wie sie im Rahmenkonzept Schuljahr 2020/2021 ausdrücklich benannt werden. Hilfreich kann es sein, auch gegenüber den Schüler\*innen explizit zu benennen, wie auf bereits erfolgte Einschränkungen eines regulären Präsenzunterrichts in der Schule konkret reagiert wird und welche Aspekte der Schwerpunktthemen zu welchem Zeitpunkt unterrichtet worden sind/ werden.

### **3. Hinweise zur Leistungserfassung**

Die im Rahmenkonzept bereits dargelegten Prinzipien werden hier nur bezogen auf das Fach Geschichte aufgenommen.

Laufende Unterrichtsarbeit:

Die Leistungen aus dem Distanzunterricht werden der Kategorie „laufende Unterrichtsarbeit“, zu der u.a. schriftliche Arbeiten, mündliche Leistungen, Hausarbeiten, Präsentationen von Projekten gehören, zugeordnet. Möglich ist dort die Anbindung an bestehende Wettbewerbe wie den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten oder die Eröffnung kreativer Methoden (Erstellung von Erklärvideos u.a.), was einen motivatorischen Mehrwert haben könnte. Die Leistungen aus dem digitalen Lernen werden damit in den bestehenden Rahmen der Bewertung eingefügt.

Schriftliche Arbeiten unter Aufsicht: In den Grundkursen wird mindestens eine Klausur pro Halbjahr geschrieben. In den Leistungskursen sind es pro Halbjahr zwei Klausuren, von denen jeweils eine durch eine Klausurersatzleistung erbracht werden kann. Dies gilt insbesondere im Falle einer längerfristigen Quarantänemaßnahme oder Schulschließung. Die Klausuren werden in der Präsenzphase geschrieben. Sie dienen der Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung und nähern sich sukzessive dem Niveau der Abiturklausur an. Insbesondere für die letzte Klausur in der QII ist eine Orientierung an dem Format und den Operatoren der vergangenen Abiturprüfungen zu empfehlen.

#### **1. Hinweise für die Abschlussprüfung**

Die Abiturprüfung bleibt unverändert und es wird auch weiterhin in den Erwartungshorizonten die eigene Schwerpunktsetzung der Kolleg\*innen eröffnet. Diese Öffnung sollte es allen Schüler\*innen ermöglichen, sehr gute Leistungen zu erbringen, wenngleich möglicherweise nicht alle Unterthemen des Schwerpunktthemas in derselben Tiefe und Komplexität behandelt werden können. In den vergangenen Jahren lag den Prüflingen zur Bearbeitung in der Abiturprüfung eine historische Textquelle oder eine Quellenkombination vor, dies wird auch in den beiden kommenden Jahren der Fall sein, so dass mindestens bei den letzten Klausuren in der Q II eine Textquelle im Mittelpunkt stehen sollte. Zur Übung sei an dieser Stelle auf die Klausuren der vergangenen Jahre hingewiesen. Eine direkte Verwendung als „Vorabi-Klausur“ ist aufgrund der thematischen Unterschiede nicht anzuraten. Die grundsätzliche Orientierung auf die Arbeit mit den Operatoren kann mit einem Blick auf die vergangenen Jahre noch auf die „gängigsten“ Aufgabenformulierungen zugespitzt werden. Wenngleich viele Aufgabenformate im Unterricht geläufig und gewinnbringend sind, so ist doch das Spektrum der Operatoren bei zentral zu erstellenden Aufgaben geringer anzusehen. Schriftliche Aufgaben mit diesen „Standard-Operatoren“ bieten sich für den Distanzunterricht an, empfehlenswert ist dabei jeweils die Bearbeitung zeitlich entsprechend der Abiturprüfung zu terminieren (z.B. Darstellung eines historischen Zusammenhangs innerhalb von 60 Minuten).

### 5. Checkliste für die Fachkonferenzen

	Fragen	Wer? Bis wann?
schulinternen Curricula auf mögliche Anpassungen hin zu überprüfen	Was muss unbedingt unterrichtet werden? Gibt es Themen, die nicht für das Abitur benötigt werden? Könnten diese entfallen/ reduziert werden? Stehen die Inhalte und die Kompetenzen im Vordergrund, die für das Abitur benötigt werden? (Operatorenlisten)	Wer macht das für welchen Jahrgang?
überprüfen, was im Schuljahr 2020/21 prüfungsrelevant zwingend unterrichtet werden muss	Welches SPT muss unterrichtet werden? Welche Inhalte aus dem anderen SPT müssen ggf. nachgeholt werden, weil sie im Schuljahr 2019/2020 nicht in der angemessenen Tiefe und Komplexität oder gar nicht unterrichtet wurden? An dieser Stelle sollte zwischen einzelnen Grundkursen differenziert werden. Sind die geplanten Themen des dezentralen Leistungskurses in Gänze unterrichtet worden, bzw. ist dies noch möglich?	
die curricularen Inhalte so einzuteilen, dass deutlich wird, welche für Präsenz- und welche für Distanzunterricht geeignet sind	Der Präsenzunterricht erarbeitet mit den Schüler*innen methodische Strategien im Umgang mit historischen Quellen und Sachverhalten. Dabei sollte der Bereich der Wertungen und Diskussionen im Unterrichtsgespräch erfolgen. Grundsätzlich werden die Schüler*innen werden im Präsenzunterricht u.a. mit dem Ablauf der Abiturprüfung, den Operatoren, den Aufgabentypen und –formaten vertraut gemacht. Inhaltliche Rechercheaufgaben und Übungsphasen können ggf. individuell im Distanzunterricht erfolgen, je nach Altersstufe und Thema sollten geeignete Links und Literaturempfehlungen angegeben werden.	
klären, wie Leistungen aus dem Distanzunterricht bewertet und gewichtet werden können	Die Leistungen aus dem Distanzunterricht werden der Kategorie „laufende Unterrichtsarbeit“, zu der u.a. schriftliche Arbeiten, mündliche Leistungen, Hausarbeiten, Präsentationen von Projekten gehören, zugeordnet. Die Gewichtung der beiden Beurteilungsbereiche im Hinblick auf die Gesamtbewertung kann entschieden werden, wenn klar ist, wie viel Distanz- und wie viel Präsenzunterricht stattfindet. Die Klausuren nehmen ein Gewicht von bis zu 50% der gesamten Leistung ein, die Beurteilung erfolgt pro Halbjahr.	
mögliche kompensatorische Maßnahmen	Müssen Fachkompetenzen/ Themengebiete nachgeholt werden? Wie kann das umgesetzt werden? Die SPT werden – mit Berücksichtigung des Bildungsplans - nicht nur in zwei Halbjahren, sondern bereits in QI/1 und auch noch in QII/2 unterrichtet, bzw. bereits in der E-Phase angebahnt.	
Verfahren zur Lernstandserhebung	Brauchen wir Lernstandserhebungen? Wenn ja, in welchen Jahrgängen? Trennung in inhaltliche und methodische Kompetenzen? Welche Konsequenzen ergeben sich?	
	Welche Fortbildungen brauchen wir?	

## **6. Hinweise auf Fortbildungen für Lehrkräfte zur Vorbereitung auf Abiturprüfungen**

Für Lehrkräfte, die in der gymnasialen Oberstufe unterrichten, werden im Schuljahr 2020/21 am LIS folgende Fortbildungen angeboten:

1. 9. September, 16-18 Uhr (LIS, 19-31203): Info- und Auftaktveranstaltung für Lehrkräfte (als Online-Seminar) „Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten“ der Landesjury Bremen
2. 1. Oktober 14.30 – 16.30 Uhr (LIS, 20-31201) : Vortrag Antisemitismus in Deutschland im Kaiserreich (Thema hauptsächlich für das Zentralabitur 2022, aber auch 2021)
3. und 16.45-18.15 Uhr (LIS, 20-31202) Unterrichtseinheit zu den „Protokollen der Weisen von Zion“. Die Doppel-Veranstaltung gibt Impulse und Ideen für den Unterricht des neuen Schwerpunktthemas. Anhand unterschiedlicher Materialien werden die verschiedenen Aspekte des Themas vorgestellt. Sollte es zum Zeitpunkt der Fortbildung noch Einschränkungen für größere Gruppen geben, bitten wir pro Schule maximal 2 Kolleg\*innen anzumelden. So können möglichst viele Schulen an der Veranstaltung teilnehmen.
4. **in Planung:** Demokratie-Tag 2021